

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 31. März 2016 21:19

[Zitat von kecks](#)

wenn du die wählst, dann wirst du zum erfüllungsgehilfen dieser rechtsextremen,

Die AfD ist nicht rechtsextremistisch, die vertritt Positionen, die die CDU und auch die SPD in den 70er und 80er Jahren noch zum großen Teil vertreten haben. Sie ist rechtspopulistisch, ja. Rechtskonservativ, auch. Rechtsextrem aber sicher nicht (einzelne aus der Partei aber schon, das Wahlprogramm und die Partei als ganzes vermittelt aber eher nicht den Eindruck).

Ansonsten würde ich generell mal den Ball flach halten, entweder verschwindet die AfD bei den nächsten Wahlen wieder in der Versenkung, so wie z.B. die Piratenpartei oder sie wird dauerhafter Teil der Parteienlandschaft. Eine Partei kann sich aber nicht auf Dauer durch Protestwähler halten, das hat man bei der Piratenpartei gesehen, die hatte ebenfalls einen hohen Protestwähleranteil.

Im Übrigen, liebe kecks: Korrektes Deutsch ist eine Frage der Höflichkeit, und eine ziemliche grundlegende Frage dazu. Etwa so wie Andere nicht zu unterbrechen, vor dem Zahnarztbesuch keine Aioli essen, Mitmenschen beim Reden nicht anspucken, nicht mit dem Finger auf Leute zeigen, etc